

In der Ukraine wurden zwei Fälle von Masern festgestellt

06.03.2023

In der Ukraine wurden zwei Fälle von Masern bei Kindern festgestellt. Dies teilte das Gesundheitsministerium am 6. März mit und veröffentlichte ein Merkblatt für den Fall eines Kontakts mit einer infizierten Person.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine wurden zwei Fälle von Masern bei Kindern festgestellt. Dies teilte das Gesundheitsministerium am 6. März mit und veröffentlichte ein Merkblatt für den Fall eines Kontakts mit einer infizierten Person.

Es wird darauf hingewiesen, dass beide Kinder aus derselben Familie stammen, eines von ihnen hatte zuvor die erste Impfdosis erhalten, das andere war nicht geimpft worden.

Die Erkrankten werden medizinisch versorgt, diejenigen, die Kontakt mit ihnen hatten, wurden mittels PCR-Tests auf die Krankheit untersucht. Die Ergebnisse sind negativ.

Das Gesundheitsministerium weist darauf hin, dass die Inkubationszeit für Masern zwischen 6 und 21 Tagen beträgt. Dann treten folgende Symptome auf: Fieber, Kopfschmerzen, laufende Nase, trockener Husten, vergrößerte Lymphknoten, Entzündung der Augenschleimhaut (Tränenfluss, Lichtscheu, eitriger Ausfluss), Durchfall und Erbrechen.

„Masern sind gefährlich und können zu schweren Komplikationen führen: Lungenentzündung, Mittelohrentzündung, Enzephalitis (Gehirnentzündung) usw., die zu Behinderungen und zum Tod führen können. Es gibt keine Heilung für Masern, aber die Krankheit ist vermeidbar“, betonte das Ministerium.

Das Gesundheitsministerium hat dazu aufgerufen, Kinder mit zwei Dosen des Impfstoffs zu impfen, und wenn das Kind sechs Monate oder älter ist, hat es eine Null-Dosis des Impfstoffs empfohlen, wenn es eine epidemische Indikation gibt&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.